

Christkinder-Gipfel in Lauscha

Unser Hersbrucker Christkind war dabei!

Zu einem Christkinder-Symposium trafen sich 18 Christkinder aus der Metropolregion Nürnberg.

Beim "1. Christkinder-Symposium" das in der Glasbläserstadt Lauscha (Landkreis Sonneberg) am Samstag stattfand, trafen sich 18 "Himmelsbotinnen" aus der gesamten Metropolregion Nürnberg.



Die Teilnehmer des 1. Christkinder-Symposium 2017

Der Fürther Landrat Matthias Dießl, Politischer Sprecher des Forums Heimat und Freizeit der Metropolregion betonte, dass unsere Christkinder die Augen und Herzen zum Strahlen bringen und unsere Heimat repräsentieren. Das Symposium soll in erster Linie soll natürlich unsere Christkinder einen erlebnisreichen Tag bescheren, an

dem sie das Handwerkszeug für ihre Amtszeit lernen um die Aufgaben in der Vorweihnachtszeit sicher bewältigen zu können. Mit dieser Veranstaltung hofft Dießl aber auch, dass es deutlich wird, wie vielfältig unsere Region ist und dass es immer wieder Schätze zu entdecken gibt.

Das Symposium gliederte sich in vier Workshops in denen die Christkinder für ihre Aufgaben gerüstet wurden. Im Workshop Heimatkunde erhielten die Teilnehmerinnen wertvolle Tips durch die Lauscher Glasprinzessin Laura und von dem langjährigen Coburger Christkind Femke. Radio Moderatorin Ulrike Noll übermittelte ihr Wissen bei dem Themen Kamera- und Sprechtraining. Aber auch die Themen Persönlichkeit, Motivation und ein Fototraining kamen nicht zu kurz

Zur INFO

In den 23 Landkreisen und elf kreisfreien Städten der Metropolregion gibt es weit über 200 Christkinder. Ihre Aufgaben sind sehr umfassend: Neben der Eröffnung des jeweiligen Weihnachtsmarktes und weiteren öffentlichen Auftritten besuchen die himmlischen Repräsentantinnen Kindergärten, Behinderten- und Seniorenheime, Krankenhäuser und andere caritative Einrichtungen.

Das Christkinder-Symposium ist eine Gemeinschafts-Aktion des Forums Heimat und Freizeit der Metropolregion, der Coburg Stadt und Land aktiv GmbH, der Urlaubsregion Coburg. Rennsteig, der Stadt Lauscha, des Landkreises Sonneberg und der Farbglashütte Lauscha.

Foto: J. Odörfer